

Bericht

(Niederschrift)

über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 20 20

der Stadt

des Marktes

der Gemeinde

Isen

1. Allgemeine Feststellungen

1.1 Prüfungsverfahren

Der vom Der mit Beschluss des Stadtrat(s) Marktrat(s) Gemeinderat(s)

bestellte Rechnungsprüfungsausschuss vom 22.05.20 bestehend aus dem

Vorsitzenden Jell Martin und den

Mitgliedern Aimer-Kollraß Gerhard

Lechner Florian

Kellner Carina

Maier Manuela

nahm in der Zeit vom 20.11.2021 ^{Datum} 9⁰⁰ bis 15⁰⁰ ^{Datum} und zwar

am ^{Datum} von bis Uhr am ^{Datum} von bis Uhr

am ^{Datum} von bis Uhr am ^{Datum} von bis Uhr

am ^{Datum} von bis Uhr am ^{Datum} von bis Uhr

die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 20 20 vor.

Als Sachverständiger wurde gemäß obigem Beschluss zugezogen:

Christine Rudorfer

Kathrin Brandl

Schriftführer:

Jell Martin

1.2 An Prüfungsunterlagen haben vorgelegen:

- die Haushaltssatzung (Haushaltsplan, Wirtschaftsplan, Stellenplan)
- die Haushaltssachbücher mit Jahresrechnung (für Gemeindehaushalt, Verwahrgelder und Vorschüsse)
- die Zeitbücher (Hauptbuch, Abgabenvorbuch u. ä. chronologische Buchungsnachweise)
- das Kontogegenbuch mit den Kontoauszügen
- das Kassentagebuch (Kassenstrazze)
- das Tagesabschlussbuch (Tagesabschlusskonten)
- das Schecküberwachungsbuch
- die Steuermessbetragsverzeichnisse für die Grund- und Gewerbesteuern
- die Soll- und Hebelisten der gemeindlichen Gebühren, Steuern, Abgaben, Benutzungsgebühren, Beiträge, Mieten u. Pachten
- die Einnahmen- und Ausgaben-Belege des Verwaltungshaushalts und des Vermögenshaushalts, der Verwahrgelder u. Vorschüsse
- die Quittungsblöcke der Hauptkasse, der Gebührenkasse, der sonstigen Zahlstellen und Handvorschüsse
- das Hausnummernverzeichnis
- das Verzeichnis der Kasseneinnahmereste
- das Verzeichnis der Kassenausgabereiste
- die Nachweise über das Vermögen (Bestandsverzeichnisse, Nachweise über Forderungen aus Geldanlagen und Darlehen sowie über Beteiligungen und Wertpapiere, Anlagennachweise)
- die Sachbücher des Vorjahres 20 19
- die Beschlussbücher für die Zeit von 27.07.20 Datum bis 27.12.20 Datum
- die Straßenbestandsverzeichnisse
-
-
-
-

1.3 Art und Umfang der Prüfungshandlungen (Art. 106 Abs. 1 GO, WV Nr. 5 zu § 2 KommPrV)

- Die Rechnungsprüfung beschränkte sich auf eine angemessene Zahl von Prüfungsgebieten und Stichproben. Auf Mängel von nicht wesentlicher Bedeutung wurden die zuständigen Bediensteten mündlich hingewiesen.

1.4 Weitere Bemerkungen (z. B. Prüfung der Wirtschaftsführung und Jahresabschlüsse eines Eigenbetriebes (Art. 106, Abs. 3 GO), Prüfung einer wirtschaftlichen Betätigung (Art. 106 Abs. 4 GO), Besondere Prüfungsaufträge und ähnliches)

Geprüfte Aufgabengebiete und Textstellen bitte ankreuzen

Bezeichnung der Prüfungs- bzw. Aufgabengebiete und des Prüfungsumfangs

Haush.-Stelle (AKDB-Buchungsstelle)

Weitere Prüfungsfeststellungen
 Falls Platz nicht ausreicht ein Beiblatt verwenden und einen entsprechenden Hinweis anbringen!

2. **Einhaltung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans**

- 2.1 Der Vergleich der Haushaltsplan-Ansätze mit den Ergebnissen der Jahresrechnung ergab **keine erheblichen Haushaltsüberschreitungen**.
- Der Vergleich der Haushaltsplan-Ansätze mit den Ergebnissen der Jahresrechnung ergab die nebenstehend aufgeführten **erheblichen Haushaltsüberschreitungen**.
- Die erforderlichen Beschlüsse des**
 Stadt- **Markt-** **Gemeinderats**
 liegen nicht nur teilweise vor
 und sind für die nebenstehenden Haushaltsüberschreitungen nachzuholen (Art. 66 Abs. 1 GO).

Haushalts- stelle	Haushaltsansatz Euro	Mehrausgaben Euro
Haushalts- stelle	Mehrausgaben Euro	

- 2.2 **Kredite** zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt wurden
 aufgenommen nicht aufgenommen
- Die aufgenommenen Kredite** (HSt. 91.37) hielten sich in der festgesetzten Höhe (§2 der Haushaltssatzung bzw. der Nachtragshaushaltssatzungen).
 ja nein
- Die einzelnen Kreditaufnahmen** sind vom
 Stadtrat **Marktrat** **Gemeinderat**
 nicht nur teilweise beschlossen worden.
 Für die nebenstehend bezeichneten Kredite sind die notwendigen Beschlüsse nachzuholen.

- 2.3 Die im Vermögenshaushalt vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wurden eingehalten.
 ja nein

- 2.4 Die in § 4 der Haushaltssatzung bzw. in den Nachtragshaushaltssatzungen festgesetzten Steuerhebesätze wurden richtig angewendet.
 ja nein

- 2.5 **Kassenkredite** wurden **nicht** in Anspruch genommen.
- Die in der Haushaltssatzung festgesetzten **Kassenkredite** wurden eingehalten.
- Die in der Haushaltssatzung festgesetzten **Kassenkredite** wurden **nicht** eingehalten, sondern in der nebenstehend angegebenen Höhe überschritten.
- siehe Kontoauszüge

- 2.6 Der Stellenplan und die Stellenübersicht wurde eingehalten.
 ja nein

Verwendung, Kopieren und Speicherung nur mit Lizenzierung erlaubt!

Geprüfte Aufgabengebiete und Textstellen bitte ankreuzen

Bezeichnung der Prüfungs- bzw. Aufgabengebiete und des Prüfungsumfangs

Haush.-Stelle
(AKDB-Buchungsstelle)

Weitere Prüfungsfeststellungen
Falls Platz nicht ausreicht ein Beiblatt verwenden und einen entsprechenden Hinweis anbringen!

3. Rechnerische Prüfung

Hinweis:

Bei Einsatz der automatisierten Datenverarbeitung (z. B. Zeit- und Sachbuchführung einschließlich Rechnungslegung durch die AKDB und andere automatisierte Verfahren, kann auf eine rechnerische Prüfung der ausgedruckten Ergebnisse verzichtet werden, weil die rechnerische Richtigkeit der maschinell gebildeten Summen als gewährleistet gelten kann.

→ AKDB

3.1 Zeitbuch / Hauptbuch

- a) Im Zeitbuch wurden alle Seiten die Seiten _____ geprüft.
Fehler wurden nicht festgestellt.
- b) Die Einnahmen und Ausgaben des Zeitbuches stimmen mit denen der Sachbücher überein.
Geprüft wurden die Eintragungen in der Zeit von _____ bis _____ 20_____

3.2 Abgabenvorbuch

- a) Im Abgabenvorbuch wurden alle Seiten die Seiten _____ geprüft.
Fehler wurden nicht festgestellt.
- b) Die im Abgabenvorbuch gebuchten Einnahmen stimmen mit denen im Zeitbuch und Sachbuch überein.
Geprüft wurden die Eintragungen in der Zeit von _____ bis _____ 20_____

3.3 Sachbuch für den Gemeindehaushalt

- Die Summen der Sachbuchblätter sind - soweit nachgeprüft - richtig gebildet und in die Zusammenstellungen der Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Einzelpläne richtig übertragen.
 Geprüft wurden die Sachbuchblätter der Einzelpläne _____
- Die Summen der Einzelpläne sind - soweit nachgeprüft - richtig gebildet und in die Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben (Gesamtplan) übertragen.
 Geprüft wurden die Einzelpläne _____
- Die Summen des Gesamtplanes sind richtig gebildet und vollständig in den Gesamtabschluss der Haushaltsrechnung übertragen.

3.4 Gebührenverzeichnisse
(Verwaltungs- und Standesamtsgebühren)

- Die Summen in den Gebührenverzeichnissen sind richtig gebildet und auf die folgende Seite bzw. in die Jahreszusammenstellung übertragen.
Die Jahressummen der Verwaltungs- und Standesamtsgebühren stimmen mit dem Zeitbuch und dem Haushaltssachbuch überein.
- Geprüft wurden im Verzeichnis für Verwaltungsgebühren die Seiten _____
- Geprüft wurden im Verzeichnis für Standesamtsgebühren die Seiten _____

02.10
(0201.1000)
050.10
(0501.1000)

Geprüfte Aufgabengebiete und Textstellen bitte ankreuzen

Bezeichnung der Prüfungs- bzw. Aufgabengebiete und des Prüfungsumfangs	Haush.-Stelle (AKDB-Buchungsstelle)	Weitere Prüfungsfeststellungen Falls Platz nicht ausreicht ein Beiblatt verwenden und einen entsprechenden Hinweis anbringen!
<p>3.5 <input type="checkbox"/> Soll- und Hebelisten der Grundsteuern A und B</p> <p><input type="checkbox"/> Die Summen der Grundsteuermessbetragsverzeichnisse für die Grundsteuern A und B wurden geprüft und stimmen mit den in den Soll- und Hebelisten ausgewiesenen Messbetragssummen überein.</p> <p><input type="checkbox"/> Die summarischen Verprobungen (Summe der Grundsteuermessbeträge x Grundsteuerhebesätze) ergaben die in den Soll- und Hebelisten ausgewiesenen Solleinnahmen des laufenden Jahres aus den Grundsteuern A und B, die mit den Buchungen im Zeit- und Haushaltssachbuch übereinstimmen.</p>	<p>90.000 (9000.0001) 90.001 (9000.0010)</p>	
<p>3.6 <input type="checkbox"/> Soll- und Hebelisten der Gewerbesteuern</p> <p><input type="checkbox"/> Die Summen in den Soll- und Hebelisten (Seiten- und Abschlusssummen, Überträge) wurden richtig gebildet. Geprüft wurden <input type="checkbox"/> alle <input type="checkbox"/> die folgenden Seiten in den Soll- und Hebelisten:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Die Abschlusssummen der Ist-Einnahmen stimmen mit den im Haushaltssachbuch ausgewiesenen Gewerbesteuerereinnahmen überein.</p>	<p>90.003 (9000.0030)</p>	
<p>3.7 <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige Hilfsbücher</p> <p><input type="checkbox"/> Die nachstehend bezeichneten Soll- und Hebelisten und Hilfsbücher wurden teils</p> <p><input type="checkbox"/> vollständig <input checked="" type="checkbox"/> in Stichproben geprüft.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Geprüft wurden dabei auch, ob die Jahresabschlusssummen mit den im Haushaltssachbuch ausgewiesenen Summen übereinstimmen.</p> <p><input type="checkbox"/> Fremdenverkehrsabgabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Hundesteuer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kindergarten-Benutzungsgebühren</p> <p><input type="checkbox"/> Badegebühren</p> <p><input type="checkbox"/> Straßenherstellungsbeiträge</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Erschließungsbeiträge</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Abwasserbeseitigung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Anschlussbeiträge</p> <p><input type="checkbox"/> Einleitungs- (Benutzungs-) Gebühren</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wasserversorgung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Anschlussbeiträge <input checked="" type="checkbox"/> Benutzungsgebühren</p> <p><input type="checkbox"/> Leichenhaus- und Friedhofsgebühren</p> <p><input type="checkbox"/> Wiegegebühren</p> <p><input type="checkbox"/> Mieten - Listen</p> <p><input type="checkbox"/> Pachtgeld - Listen</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p><input type="checkbox"/> Gehalts- und Lohnzahlungslisten</p> <p><input type="checkbox"/> Fernsprechliste</p> <p><input type="checkbox"/> Postgebührenverzeichnis</p> <p>_____</p> <p>_____</p>		

Verwendung, Kopieren und Speicherung nur mit Lizenzierung erlaubt!

Geprüfte Aufgabengebiete und Textstellen bitte ankreuzen

Bezeichnung der Prüfungs- bzw. Aufgabengebiete und des Prüfungsumfangs	Haush.-Stelle (AKDB-Buchungsstelle)	Weitere Prüfungsfeststellungen Falls Platz nicht ausreicht ein Beiblatt verwenden und einen entsprechenden Hinweis anbringen!
--	-------------------------------------	--

4. **Sachliche (materielle) Prüfung**

4.1 **Einnahmen des Verwaltungshaushalts**

4.1.1 **Verwaltungsgebühren**

für Amtshandlungen der Gemeinde
Vollständig nachgeprüft wurden auf Grund der vorliegenden Akten und Verzeichnisse in Verbindung mit dem Kostenverzeichnis (Kostentabelle) die Gebühreneinnahmen für

- Fischereischeine
- Reisepässe
- _____
- _____
- Die Prüfung ergab keine Beanstandung
- Die Prüfung ergab nebenstehendes Ergebnis.

02.10
(0201.1000)
11.10
(1100.1000)

4.1.2 **Rückersätze für Fernsprechgebühren, Vordrucke und Grenzsteine**

Vollständig geprüft wurden die Erlöse aus dem Verkauf von Grenzsteinen. Im übrigen erfolgte die Prüfung in Stichproben.
Die Rückersätze sind - soweit geprüft - vollständig und rechtzeitig erhoben worden.

- ja nein

02.13
(0201.1346)
02.15
(0201.1511 und 0201.1513)

4.1.3 **Standesamtsgebühren**

Vollständig geprüft wurden die

- Aufgebotsverhandlungen
 - Einnahmen aus Verkauf von Familienstambüchern
 - _____
 - _____
 - Die Gebühren sind vollständig eingehoben und entsprechen den Sätzen des Kostenverzeichnisses
- ja nein

050.10
(0501.1000)
050.13
(0501.1331)

4.1.4 **Kindergarten**

Die **Kindergartengebühren** sind entsprechend den vorliegenden Anmeldungen und dem Kinderverzeichnis vollständig und rechtzeitig eingehoben worden. Die in der gemeindlichen Satzung festgesetzten Gebührensätze wurden beachtet.

- ja nein

46.11
(4641.1194)

Die **Personalkostenzuschüsse** für den **Kindergarten** sind rechtzeitig und vollständig zur Auszahlung beantragt worden und eingegangen.

- ja nein

46.171
(4641.1714)

Geprüfte Aufgabengebiete und Textstellen bitte ankreuzen

Bezeichnung der Prüfungs- bzw. Aufgabengebiete und des Prüfungsumfangs	Haush.-Stelle (AKDB-Buchungsstelle)	Weitere Prüfungsfeststellungen Falls Platz nicht ausreicht ein Beiblatt verwenden und einen entsprechenden Hinweis anbringen!
<p>4.1.5 <input type="checkbox"/> Badegebühren Die Benutzungsgebühren sind nach den in der <input type="checkbox"/> gemeindlichen Satzung <input type="checkbox"/> den im Gemeinderatsbeschluss vom _____ 20 _____ fest gesetzten Gebührensätzen eingehoben worden. Die Einnahmen stimmen mit den laut Bestandsverzeichnis ausgegebenen Eintrittskarten überein. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	57.11 (5700.1161)	
<p>4.1.6 <input checked="" type="checkbox"/> Zuweisungen aus Mitteln der Kraftfahrzeugsteuer für den Unterhalt der Gemeindestraßen <input type="checkbox"/> Die der Mittelzuweisung zu Grunde gelegten Kilometerlängen der Gemeindestraßen stimmen mit dem Straßenbestandsverzeichnis überein. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Die Nachprüfung ergab die nebenstehend aufgeführten Unterschiede. <input type="checkbox"/> Die im Gemeindegebiet vorhandenen Gemeindeverbindungs- und Ortsstraßen sind vollständig in das Straßenbestandsverzeichnis aufgenommen worden. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Für die nebenstehend bezeichneten Gemeindestraßen ist der Eintrag im Straßenbestandsverzeichnis nachzuholen (Widmung, Aufstufung). <input type="checkbox"/> Die Nachmessung der im Straßenbestandsverzeichnis eingetragenen Gemeindestraßen hat <input type="checkbox"/> die Richtigkeit der eingetragenen Straßenslängen ergeben. <input type="checkbox"/> zu den nebenstehend bezeichneten Differenzen geführt. Hinweis: Alle Straßenslängen sollten, wenn das nicht schon bei früheren Prüfungen erfolgt ist, im Rahmen der örtlichen Rechnungsprüfung an Ort und Stelle nachgemessen werden.</p>	63.171 (6300.1715)	
<p>4.1.7 <input type="checkbox"/> Kanalbenutzungsgebühren (Einleitungsgebühren) <input type="checkbox"/> Die in der gemeindlichen Satzung festgesetzten Gebührensätze wurden beachtet. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Die Benutzungsgebühren wurden rechtzeitig zu den in der Satzung bestimmten Fälligkeitstagen eingehoben. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Ein Vergleich zwischen der Soll- und Hebeliste der Benutzungsgebühren und dem Hausnummernverzeichnis hat <input type="checkbox"/> die vollständige Erfassung der Gebührenpflichtigen ergeben. <input type="checkbox"/> zu den nebenstehenden Feststellungen Anlass gegeben.</p>	70.11 (7000.1111)	
<p>4.1.8 <input type="checkbox"/> Abwasserabgabe für Kleineinleiter <input type="checkbox"/> Die in der gemeindlichen Satzung festgesetzten Abgabesätze wurden beachtet. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Die Kleineinleiterabgabe wurde rechtzeitig und vollständig zu dem in der Satzung bestimmten Fälligkeitstag eingehoben. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Der Gesamtbetrag der eingenommenen Abgabe entspricht der an das Land abgeführten Kleineinleiterabgabe. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	70.11 (7196.1116)	

Geprüfte Aufgabengebiete und Textstellen bitte ankreuzen

Bezeichnung der Prüfungs- bzw. Aufgabengebiete und des Prüfungsumfangs	Haush.-Stelle (AKDB-Buchungsstelle)	Weitere Prüfungsfeststellungen Falls Platz nicht ausreicht ein Beiblatt verwenden und einen entsprechenden Hinweis anbringen!
--	-------------------------------------	---

- 4.1.9** **Friedhofs- und Bestattungsgebühren**
- Die Gebühren wurden nach den, in der gemeindlichen Satzung festgesetzten Regelungen rechtzeitig eingehoben.
- ja nein
- Die Nachprüfung erfolgte in Stichproben entsprechend den Eintragungen im Sterbebuch und in der Gräberkartei.

75.11
(7500.1141 - 1145)

- 4.1.10** **Wasserversorgung - Benutzungsgebühren -**
- Die in der gemeindlichen Satzung festgesetzten Gebührensätze wurden beachtet.
- ja nein
- Die Benutzungsgebühren werden rechtzeitig zu den in der Satzung bestimmten Fälligkeitstagen eingehoben.
- ja nein
- Die Nachprüfung der eingehobenen Gebühren anhand des Hausnummernverzeichnisses hat
- die vollständige Erfassung der Gebührenpflichtigen ergeben.
- zu den nebenstehenden Feststellungen Anlass gegeben.

815.11
(8150.1171)

- 4.1.11** **Mieten und Pachten**
- Die nach den Mieten- und Pachtgeldlisten eingehobenen Mieten und Pachten einschließlich der Strom-, Heizungs- und Nebenkostensätze entsprechen den vorliegenden Miet- und Pachtverträgen.
- ja nein
- Die Miet- und Pachtverträge sind vom Gemeinderat genehmigt.
- ja nein
- Für die nebenstehend bezeichneten Miet- und Pachtverhältnisse sind noch schriftliche Verträge abzuschließen und vom Gemeinderat zu genehmigen.
- Die vereinbarten Mieten und Pachten erscheinen angemessen.
- ja nein
- Für die nebenstehend bezeichneten Verträge erscheint eine Überprüfung und ggf. Erhöhung der Mieten und Pachten veranlasst.
- Die in den Pachtverträgen vereinbarten Pachtflächen stimmen mit den Flächenangaben im Liegenschaftskataster oder Einheitswertbescheid überein.
- ja nein
- Die nebenstehend bezeichneten Differenzen wären aufzuklären.

88.14
(8800.1400)

Geprüfte Aufgabengebiete und Textstellen bitte ankreuzen

Bezeichnung der Prüfungs- bzw. Aufgabengebiete und des Prüfungsumfangs	Haush.-Stelle (AKDB-Buchungsstelle)	Weitere Prüfungsfeststellungen Falls Platz nicht ausreicht ein Beiblatt verwenden und einen entsprechenden Hinweis anbringen!
<p>4.1.12 <input type="checkbox"/> Grundsteuern A und B</p> <p><input type="checkbox"/> Die Vollständigkeit der Steuererhebung wurde anhand des Hausnummernverzeichnisses</p> <p><input type="checkbox"/> a) bei der Grundsteuer A in angemessenen Stichproben geprüft.</p> <p><input type="checkbox"/> b) bei der Grundsteuer B vollständig geprüft.</p> <p><input type="checkbox"/> Die Prüfung gab keinen Anlass zu Bemerkungen.</p> <p><input type="checkbox"/> Die Prüfung gab zu nebenstehenden Bemerkungen Anlass.</p> <p><input type="checkbox"/> Anhand des Bauplanverzeichnisses wurde geprüft, ob die Bauvollendungsanzeigen rechtzeitig und vollständig erstellt - und Durchschriften davon dem Finanzamt - Einheitswertstelle - zugeleitet worden sind.</p> <p><input type="checkbox"/> Die Nachprüfung gab keinen Anlass zu Bemerkungen.</p> <p><input type="checkbox"/> Die Nachprüfung gab zu nebenstehenden Bemerkungen Anlass.</p> <p><input type="checkbox"/> Die Grundsteuern A und B wurden zu den Fälligkeitszeitpunkten rechtzeitig eingehoben. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	<p>90.000 (9000.0001) 90.001 (9000.0010)</p>	
<p>4.1.13 <input checked="" type="checkbox"/> Gewerbsteuer</p> <p><input type="checkbox"/> Vollständig nachgeprüft wurde anhand der Gewerbesteueranmeldungen (Gewerberegister) ob,</p> <p><input type="checkbox"/> a) alle neugegründeten Gewerbebetriebe in die Gewerbesteuerhebeliste aufgenommen sind,</p> <p><input type="checkbox"/> b) für alle Betriebsstätten auswärtiger Firmen Gewerbesteuererlegungsanteile festgesetzt bzw. beantragt sind.</p> <p><input type="checkbox"/> c) für alle Bauausführungen (öffentliche und private Baumaßnahmen) die länger als 6 Monate gedauert haben und daher eine Betriebsstätte begründen (§ 12 Nr. 8 AO) beim zuständigen Finanzamt ein Zerlegungsanteil am einheitlichen Gewerbesteuermessbetrag beantragt wurde.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Die Nachprüfung gab keinen Anlass zu Bemerkungen.</p> <p><input type="checkbox"/> Die Nachprüfung gab zu nebenstehenden Bemerkungen Anlass.</p>	<p>90.003 (9000.0030)</p>	
<p>4.1.14 <input type="checkbox"/> Hundsteuer</p> <p><input type="checkbox"/> Die in der Hundsteuersatzung festgesetzten Abgabesätze stimmen mit den eingehobenen Steuerbeträgen nach der Hundsteuerliste überein. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> Die Nachprüfung der Vollständigkeit der Steuerehebung anhand der Vorjahresliste und der Anmeldungen für das lfd. Jahr hat</p> <p><input type="checkbox"/> keinen Anlass zu Bemerkungen gegeben.</p> <p><input type="checkbox"/> Anlass zu nebenstehenden Bemerkungen gegeben.</p>	<p>90.022 (9000.0220)</p>	

Geprüfte Aufgabengebiete und Textstellen bitte ankreuzen

Bezeichnung der Prüfungs- bzw. Aufgabengebiete und des Prüfungsumfangs	Haush.-Stelle (AKDB-Buchungsstelle)	Weitere Prüfungsfeststellungen Falls Platz nicht ausreicht ein Beiblatt verwenden und einen entsprechenden Hinweis anbringen!
<p>4.2 <input checked="" type="checkbox"/> Einnahmen des Vermögenshaushalts</p> <p>4.2.1 <input type="checkbox"/> Erschließungsbeiträge</p> <p><input type="checkbox"/> Bei Genehmigung von Bauvorhaben (entsprechend dem Bauplanverzeichnis) an noch nicht endgültig hergestellten Erschließungsarbeiten sowie für erschlossene Grundstücke, bei denen mit der Herstellung der Erschließungsanlagen bereits begonnen wurde, sind</p> <p><input type="checkbox"/> in allen Fällen</p> <p><input type="checkbox"/> in den nebenstehend aufgeführten Fällen keine Vorausleistungen auf den Erschließungsbeitrag erhoben worden.</p> <p><input type="checkbox"/> Nach der endgültigen Herstellung von Erschließungsanlagen sind die Erschließungsbeiträge alsbald festgesetzt und rechtzeitig eingezahlt worden.</p> <p><input type="checkbox"/> Für die nebenstehend bezeichneten Erschließungsanlagen sind die Erschließungsbeiträge</p> <p><input type="checkbox"/> nicht rechtzeitig</p> <p><input type="checkbox"/> überhaupt nicht festgesetzt und eingehoben worden.</p>	<p>63.35 (6300.3520)</p>	
<p>4.2.2 <input type="checkbox"/> Straßenausbaubeiträge</p> <p><input type="checkbox"/> Die nach der gemeindlichen Satzung zu erhebenden Straßenausbaubeiträge sind alsbald nach Fertigstellung der ausgebauten Straßen festgesetzt und rechtzeitig eingezahlt worden.</p> <p><input type="checkbox"/> Vorauszahlungen auf den endgültigen Straßenausbaubeitrag wurden erhoben.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> Für die nebenstehend bezeichneten ausgebauten Straßen wurden die Beiträge</p> <p><input type="checkbox"/> nicht rechtzeitig festgesetzt und eingehoben.</p> <p><input type="checkbox"/> überhaupt nicht festgesetzt und eingehoben.</p>	<p>63.35 (6300.3525)</p>	
<p>4.2.3 <input type="checkbox"/> Kanal- (Abwasserbeseitigung-) Herstellungsbeiträge</p> <p><input type="checkbox"/> Bei der Festsetzung der Beiträge sind die in der gemeindlichen Beitrags- und Gebührensatzung festgelegten Beitragssätze beachtet worden.</p> <p><input type="checkbox"/> Die erstmaligen Beiträge sind rechtzeitig festgesetzt und eingehoben worden.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> Die Beiträge für Geschossflächenvergrößerungen wurden anhand des Bauantragsverzeichnisses geprüft, ebenso für Grundstücksflächenvergrößerungen. Die Beiträge sind</p> <p><input type="checkbox"/> rechtzeitig und vollständig festgesetzt worden.</p> <p><input type="checkbox"/> nicht rechtzeitig und in den nebenstehenden Fällen nicht vollständig festgesetzt worden.</p> <p><input type="checkbox"/> Die Nachprüfung der eingehobenen Beiträge anhand des Hausnummernverzeichnisses hat</p> <p><input type="checkbox"/> die vollständige Erfassung der Beitragspflichtigen ergeben.</p> <p><input type="checkbox"/> zu den nebenstehenden Feststellungen Anlass gegeben.</p>	<p>70.35 (7000.3530)</p>	

Geprüfte Aufgabengebiete und Textstellen bitte ankreuzen

Bezeichnung der Prüfungs- bzw. Aufgabengebiete und des Prüfungsumfangs	Haush.-Stelle (AKDB-Buchungsstelle)	Weitere Prüfungsfeststellungen Falls Platz nicht ausreicht ein Beiblatt verwenden und einen entsprechenden Hinweis anbringen!
<p>4.2.4 <input checked="" type="checkbox"/> Wasserversorgung-Herstellungsbeiträge</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bei der Festsetzung der Beiträge sind die in der gemeindlichen Beitrags- und Gebührensatzung festgelegten Beitragssätze beachtet worden.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Die erstmaligen Beiträge sind rechtzeitig festgesetzt und eingehoben worden. <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Die Beiträge für Geschossflächenvergrößerungen wurden anhand des Bauantragsverzeichnisses geprüft, ebenso für Grundstücksflächenvergrößerungen. Die Beiträge sind <input checked="" type="checkbox"/> rechtzeitig und vollständig festgesetzt worden. <input type="checkbox"/> nicht rechtzeitig und in den nebenstehenden Fällen nicht vollständig festgesetzt worden.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Die Nachprüfung der eingehobenen Beiträge anhand des Hausnummernverzeichnisses hat <input checked="" type="checkbox"/> die vollständige Erfassung der Beitragspflichtigen ergeben. <input type="checkbox"/> zu den nebenstehenden Feststellungen Anlass gegeben.</p>	<p>815.35 (8150.3560)</p>	
<p>4.3 <input checked="" type="checkbox"/> Stundung, Niederschlagung und Erlass von Einnahmen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Die in den Kassenbüchern ausgewiesenen Stundungen, Niederschlagungen und Erlässe von gemeindlichen Einnahmen sind</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> a) in allen Fällen von den zuständigen Organen (Gemeinderat, Bürgermeister) beschlossen bzw. genehmigt worden. <input type="checkbox"/> b) in den nebenstehend bezeichneten Fällen nicht von den zuständigen Organen beschlossen bzw. genehmigt worden. Die fehlenden Gemeinderatsbeschlüsse sind nachzuholen.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Die Niederschlagungen sind vollständig in das Niederschlagungsverzeichnis aufgenommen worden. <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Der Einzug der niedergeschlagenen Beiträge wurde in angemessenen Zeitabständen überprüft. <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen zur Unterbrechung der Verjährung wurden rechtzeitig ergriffen. <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>		
<p>4.4 <input checked="" type="checkbox"/> Kasseneinnahmereste (Rückstände)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Die in den Kassenbüchern ausgewiesenen Kasseneinnahmereste stimmen mit den im Resteverzeichnis enthaltenen Kasseneinnahmeresten überein. <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Die Einziehung der Kasseneinnahmereste wurde nachhaltig betrieben. <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>		

Geprüfte Aufgabengebiete und Textstellen bitte ankreuzen

Bezeichnung der Prüfungs- bzw. Aufgabengebiete und des Prüfungsumfangs	Haush.-Stelle (AKDB-Buchungsstelle)	Weitere Prüfungsfeststellungen Falls Platz nicht ausreicht ein Beiblatt verwenden und einen entsprechenden Hinweis anbringen!
--	-------------------------------------	--

- 4.5** **Ausgaben des Gesamthaushalts**
- Bei der **sachlichen (materiellen) Prüfung** wurde
- teils lückenlos
 - teils in angemessenen Stichproben geprüft, ob
 - a) eine Verpflichtung zur Leistung der Ausgabe bestand und zwar auf Grund gesetzlicher Bestimmungen, von Gemeinderatsbeschlüssen, vertraglicher Abmachungen oder sonstiger Vereinbarungen,
 - b) die Ausgaben unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse als notwendig und angemessen anzusehen sind,
 - c) die in Rechnung gestellten Leistungen und Lieferungen tatsächlich getätigt worden sind.
 - In **formeller Hinsicht** wurde weiter geprüft, ob
 - a) die Ausgaben ausreichend belegt sind und der Zahlungsgrund ersichtlich ist,
 - b) die Ausgaben von Anordnungsbefugten schriftlich angeordnet sind,
 - c) auf den Belegen die Empfangsbestätigungen (Unterschriften) bzw. die Zahlungsnachweise vorhanden sind.
 - d) für alle Leistungen und Lieferungen Originalrechnungen vorliegen,
 - e) die Zahlungen an den tatsächlichen Empfangsberechtigten geleistet wurden,
 - f) die tatsächlichen Zahlungen mit den Buchungen im Sachbuch übereinstimmen,
 - g) keine Doppelzahlungen vorliegen,
 - h) die Rechnungsbeträge auf Grund der Angaben über Mengen, Zeitdauer, Maße, Gewichte und Preise nachprüfbar sind,
 - i) notwendige Beschlüsse des Gemeinderats vorliegen und diese richtig ausgeführt wurden.

- 4.6** **Ausgaben des Verwaltungshaushalts**
- 4.6.1** **Personalausgaben**
Die Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige (Bürgermeister und Gemeinderäte) sind entsprechend der gefassten Gemeinderatsbeschlüsse und der gemeindlichen Satzung über die ehrenamtlich tätigen Gemeindebürger gezahlt worden.
- ja nein

00.40
(0000.4000)

Verwendung, Kopieren und Speicherung nur mit Lizenzierung erlaubt

Geprüfte Aufgabengebiete und Textstellen bitte ankreuzen

Bezeichnung der Prüfungs- bzw. Aufgabengebiete und des Prüfungsumfangs	Haush.-Stelle (AKDB-Buchungsstelle)	Weitere Prüfungsfeststellungen Falls Platz nicht ausreicht ein Beiblatt verwenden und einen entsprechenden Hinweis anbringen!
<p>4.6.2 <input checked="" type="checkbox"/> Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, des sonstigen unbeweglichen und beweglichen Vermögens, Haltung von Fahrzeugen, Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren, Reinigung, Beleuchtung usw.)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Um eine zutreffende Beurteilung über die Abwicklung der Geschäftsvorfälle innerhalb eines Prüfungsgebietes zu ermöglichen, sollten die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 eines Einzelplans oder Abschnittes vollständig geprüft werden. Dabei bleibt es der örtlichen Rechnungsprüfung überlassen, welche Einzelpläne oder Abschnitte jeweils geprüft werden. Nach Möglichkeit sollten aber die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 in den Einzelplänen 0-8 in einem Zeitraum von einigen Jahren, längstens in 5 Jahren, einer örtlichen Prüfung unterzogen werden.</p> <p><i>Stichprobenartig</i> Vollständig nachgeprüft wurden die Einzelpläne</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung <input checked="" type="checkbox"/> Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung <input type="checkbox"/> Einzelplan 2 Schulen <input checked="" type="checkbox"/> Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege <input checked="" type="checkbox"/> Einzelplan 4 Soziale Sicherung <input type="checkbox"/> Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung <input checked="" type="checkbox"/> Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr <input type="checkbox"/> Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung <input checked="" type="checkbox"/> Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmungen, allgemeines Grund- und Sondervermögen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Die Nachprüfung hat <input checked="" type="checkbox"/> zu keinen Bemerkungen Anlass gegeben. <input type="checkbox"/> zu den nebenstehenden Bemerkungen Anlass gegeben.</p>	-5/6	
<p>4.6.3 <input checked="" type="checkbox"/> Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - nicht für Investitionen (Ausgaben der Hauptgruppe 7)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Die notwendigen Genehmigungen (Beschlüsse) des Gemeinderats liegen vollständig vor. Für die nebenstehend aufgeführten und ausgezahlten Zuschüsse sind die fehlenden Genehmigungen durch den Gemeinderat nachzuholen.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	-.71 (-.7100)	

Geprüfte Aufgabengebiete und Textstellen bitte ankreuzen

Bezeichnung der Prüfungs- bzw. Aufgabengebiete und des Prüfungsumfangs	Haush.-Stelle (AKDB-Buchungsstelle)	Weitere Prüfungsfeststellungen Falls Platz nicht ausreicht ein Beiblatt verwenden und einen entsprechenden Hinweis anbringen!
<p>4.7 <input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben des Vermögenshaushalts</p> <p>4.7.1 <input checked="" type="checkbox"/> Zuführung an Rücklagen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Die im Haushaltsplan veranschlagte Zuführung zur allgemeinen Rücklage wurde vollständig angelegt.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	91.91 (9100.9100)	
<p>4.7.2 <input checked="" type="checkbox"/> Investitions-Maßnahmen (Baumaßnahmen, Anschaffungen usw.)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In angemessenen Stichproben wurde nachgeprüft, ob die Investitionsmaßnahmen nach den gesetzlichen Bestimmungen (z. B. öffentliche Ausschreibung, Vergabegrundsätze) vergeben und ausgeführt wurden.</p> <p><input type="checkbox"/> Ausschöpfung von Fördermöglichkeiten (z. B. FAG-Zuschüsse)</p> <p><input type="checkbox"/> Vergabe nach VOB</p> <p><input type="checkbox"/> Vergabe nach VOL</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Die Prüfung hat zu <input checked="" type="checkbox"/> keinen <input type="checkbox"/> den nebenstehend bezeichneten Bemerkungen Anlass gegeben.</p>	-.94 bis -.96 (-.9400 bis -.9600)	
<p>5. <input type="checkbox"/> Ausführung der Beschlüsse der Beschlussgremien</p>		
<p>Die haushaltsrechtlichen einschlägigen Beschlüsse</p> <p><input type="checkbox"/> des Stadtrats <input checked="" type="checkbox"/> des Marktrats <input type="checkbox"/> des Gemeinderats</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> der beschließenden Ausschüsse</p> <p>wurden vollständig geprüft.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Die Prüfung hat zu</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> keinen Bemerkungen Anlass gegeben.</p> <p><input type="checkbox"/> den nebenstehenden Bemerkungen Anlass gegeben.</p>		
<p>6. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfung der Vermögensnachweise und Vollständigkeit der Vermögensgegenstände</p>		
<p>6.1 <input checked="" type="checkbox"/> Bestandsverzeichnisse (§ 75 KommHV) Soweit für diese Vermögenswerte nicht Anlagennachweise gemäß Art. 76 Abs. 4 KommHV geführt werden!</p> <p>6.1.1 <input checked="" type="checkbox"/> Die unbebauten und bebauten Grundstücke sowie die grundstücksgleichen Rechte der Gemeinde, die nicht kostenrechnenden Einrichtungen dienen, sind</p> <p><input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> nur teilweise <input checked="" type="checkbox"/> noch nicht in Bestandsverzeichnisse eingetragen.</p> <p>Die Eintragungen stimmen mit den Angaben im Grundbuch - Liegenschaftskataster - überein.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>		<p>Anlagenbuchhaltung noch nicht vollständig.</p> <p>Aufbau erfolgt.</p>

Verwendung, Kopieren und Speicherung nur mit Lizenzierung erlaubt!

Geprüfte Aufgabengebiete und Textstellen bitte ankreuzen

Bezeichnung der Prüfungs- bzw. Aufgabengebiete und des Prüfungsumfangs

Haush.-Stelle (AKDB-Buchungsstelle)

Weitere Prüfungsfeststellungen
Falls Platz nicht ausreicht ein Beiblatt verwenden und einen entsprechenden Hinweis anbringen!

- 6.1.2** **Bewegliche Sachen** (Bewegliches Vermögen)
- Die beweglichen Vermögensgegenstände sind getrennt
- nach den Orten der Aufbewahrung
 - nach Aufgabengebieten
 - vollständig nur teilweise noch nicht in Bestandsverzeichnisse eingetragen.
 - Die Vollständigkeit der beweglichen Vermögensgegenstände wurde bei folgenden Aufgabengebieten geprüft:
Hinweis: Nach Möglichkeit sollten die beweglichen Vermögensgegenstände bei allen Aufgabengebieten der Gemeinde in einem Zeitraum von einigen Jahren, längstens in 5 Jahren, einer örtlichen Prüfung unterzogen werden.
- Allgemeine Verwaltung
 - Feuerwehren
 - Schulen
 - Kindergarten
 - Abwasser
 - Wasser
 - Bauhof
- Die Nachprüfung hat zu
- keinen Bemerkungen Anlass gegeben.
 - den nebenstehenden Bemerkungen Anlass gegeben.

- 6.2** **Forderungen aus Geldanlagen und Darlehen sowie über Beteiligungen und Wertpapiere** (§ 76 Abs. 1 KommHV) sind, soweit vorhanden
- vollständig nur teilweise noch nicht in den zu führenden Nachweisen eingetragen.
 - Im übrigen hat die Prüfung zu
 - keinen Bemerkungen Anlass gegeben.
 - den nebenstehenden Bemerkungen Anlass gegeben.

- 6.3** **Anlagennachweis** (§ 76 Abs. 2 KommHV)
- Für die Grundstücke, grundstücksgleichen Rechte und beweglichen Sachen, die kostenrechnenden Einrichtungen dienen, sind Anlagennachweise
- vollständig nur teilweise noch nicht erstellt.
- Geprüft wurden folgende Einrichtungen:
- Abwasserbeseitigung
 - Wasserversorgung
 - Friedhof
 -
 -
- Die Prüfung hat zu
- keinen Bemerkungen Anlass gegeben.
 - den nebenstehenden Bemerkungen Anlass gegeben.

Geprüfte Aufgabengebiete und Textstellen bitte ankreuzen

7. Weitere Prüfungsfeststellungen

8. Prüfungsfeststellungen, die auf Verfahren oder sonst auf die Arbeit der AKDB bzw. andere automatisierte Verfahren zurückzuführen sind.

9. Erledigung von Prüfungsfeststellungen früherer Prüfungsberichte

Die Prüfungsfeststellungen aus dem Prüfungsbericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 20 _____ wurden erledigt.

Aus dem Prüfungsbericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 20 _____ sind folgende Prüfungsfeststellungen nicht erledigt worden:

10. Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 20 20 ergab

Keine Beanstandungen

Es wird vorgeschlagen, die Jahresrechnung nach Erledigung der aufgeführten Prüfungserinnerungen mit dem von der Verwaltung aufgestellten Ergebnis, gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen.

Diesem Bericht liegen _____ Beilagen (Beiblätter mit Prüfungsfeststellungen) bei.

Ort, Datum Iren, 30. 11. 2021

Der Stadtrat Der Marktrat Der Gemeinderat Der Prüfungsausschuss

Vorsitzender:

Mitglieder:

Sachverständiger:

Schriftführer:

Vermerke über die Erledigung der Prüfungsfeststellungen: